

Präses D. Hans-Martin Linnemann	
Wir wurden nicht gefragt	
Ein Vorwort .....	5
„Euthanasie“ und Menschenwürde	
Eine Einleitung .....	12

## A. Wie wird gelebt? Wahrnehmungen

1. Christopher Nolan	
Gott, hättest du etwa keine Angst? .....	16
2. Corinna Goehrke	
Eine Begegnung	
Aufsatz einer 13jährigen Schülerin (1981) .....	18
3. Claudio Kürten	
Gebet in der Klinik .....	19
4. Fredi Saal	
Das Recht, mich meiner Umwelt zuzumuten .....	21
5. Hanne Haubner	
Gemeinsames Leben mit einem Kind, das anders ist .....	22
6. Marie-Luise Wölfig	
Komm, gib mir deine Hand .....	25

7. Franz Kafka	
Die Verwandlung .....	27
8. Johannes Busch	
Grenzen gehören zum Menschsein .....	29
9. Rainer Bücher	
Wie frei kann eigentlich ein Mensch sein?	
Impressionen eines Mitarbeiters in Volmarstein .....	32
10. Gisela Arnold	
Wo wird so viel gelacht?	
Impressionen einer Lehrerin .....	33
11. Jürgen Knop	
Weshalb gerade ich? .....	36
12. Jürgen Knop	
Wie Gott sich verständlich macht .....	38
13. Gisela Arnold	
Eingeständnisse .....	39
14. Michael Knobloch	
„Und wenn wir es geschafft haben ...“ .....	40
15. Klaus Dörner	
„Das Leben gehört mir – aber ich gehöre	
auch dem Leben“ .....	41
16. Gisela Friedrichsen	
„Sie fragen aber sehr grausam“	
Über eine Mutter, die ihre behinderte Tochter	
getötet hat .....	42

17. Gisela Friedrichsen  
„Waltraud, i brauch’ no a Bett“  
Zum Wiener Prozeß ..... 46

18. Wie eine Blume im Wind  
Liebesbrief an eine alte Frau ..... 48

## **B. Wie wird gedacht? Ethische Kontroversen**

1. Michael Schibilsky  
Wächteramt Ethik  
Hintergründe der Debatte um Peter Singer ..... 50

2. Michael Schibilsky  
Peter Singer’s „Praktische Ethik“  
Darstellung des umstrittenen Buches ..... 57

3. Michael Schibilsky  
Christoph Anstötz’ „Plädoyer für eine rationale  
Moraldiskussion“ ..... 65

4. Christoph Anstötz  
Utilitarismus als eine rationale, normative Ethik ..... 68

5. Christoph Anstötz  
Conditio humana oder Indicators of humanhood  
Einführung in die angloamerikanische Diskussion ..... 71

6. Die Frage nach dem Wert des Lebens  
Zum Streit zwischen Christoph Anstötz  
und Johannes Stolk ..... 76

7. Michael Schibilsky  
„Im besten Interesse des Patienten“  
Zu einem Beitrag von Helga Kuhse ..... 81

8. Hans Jonas  
Das Prinzip Verantwortung in der Ethik  
In einer Zusammenfassung von Michael Schibilsky ..... 83

9. Ulrich Bach  
Boden unter den Füßen hat keiner ..... 87

10. Jürgen Seim  
Zur Philosophie der Euthanasie  
Der Schlüsselbegriff „lebenswert“ ..... 98

11. Ulrich Bleidick  
Die Behinderung im Menschenbild  
Europäische Perspektiven ..... 100

12. Mitleid allein begründet keine Ethik  
Aus einem ZEIT-Interview mit dem Moralphilosophen  
Hans Jonas über Euthanasie und Ethik ..... 107